

25.6.2012

Ergebnis der vom Planungsbüro Strunz, Bamberg, durchgeführten **groben Kostenschätzung** für die im Rahmen der Machbarkeitsstudie untersuchten Planfälle (vgl. S. 2)

Die Berechnungen sind nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der grob ermittelten Massen für die wesentlichen preisbildenden Positionen sowie den derzeit am Markt üblichen Preisen erfolgt.

Bei der Kostenermittlung sind auch Positionen berücksichtigt worden (wie z.B. mögliche Leitungsverlegungen bzw. Umbau von vorhandenen Infrastruktureinrichtungen), die bei einer vertieften Planung evtl. gar nicht zum Tragen kommen werden. Ebenfalls enthalten sind die voraussichtlichen Grunderwerbskosten sowie die Aufwendungen für Entschädigungen. Nicht enthalten sind die Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wasserwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher und hydraulischer Art.

Für die jeweiligen Planfälle sind folgende Gesamtkosten, einschl. Mehrwertsteuer und Nebenkosten, grob geschätzt worden:

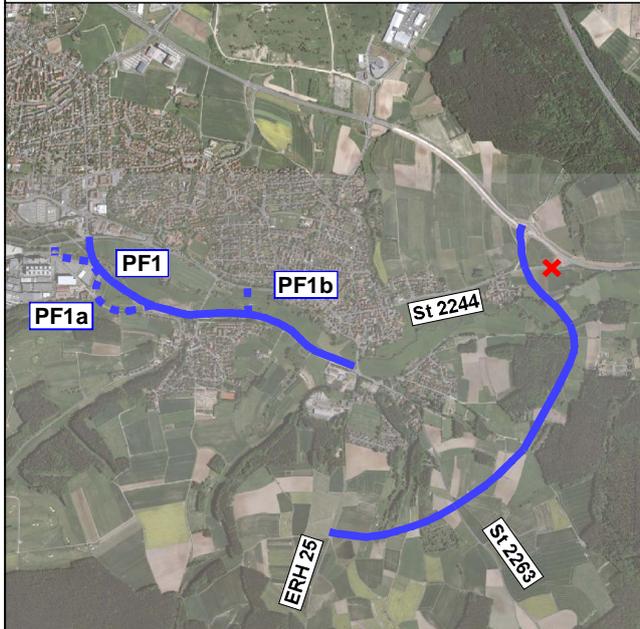
- Planfall 1: ca. 20,0 Mio Euro
- Planfall 1a: ca. 18,5 Mio Euro
- Planfall 1b: ca. 25, 5 Mio Euro
- Planfall 2: ca. 34,0 Mio Euro
- Planfall 3: ca. 22,0 Mio Euro
- Planfall 3a: ca. 27,5 Mio Euro

Eine Plausibilitätsüberprüfung mit anderen vergleichbaren Maßnahmen hat gezeigt, dass die ermittelten Kosten sich im üblichen Rahmen bewegen. Beim Planfall 2 ist zu bedenken, dass dieser eine Vielzahl von Brückenbauwerken enthält, deren Anzahl und Dimensionierung in der weiteren Planung unter Umständen noch stark veränderbar sein können. Darüber hinaus muss immer wieder betont werden, dass wir uns in der **Phase einer Machbarkeitsstudie** befinden, bei der sowohl die Planungstiefe, als auch die Kostenermittlung nur sehr grob sein können.

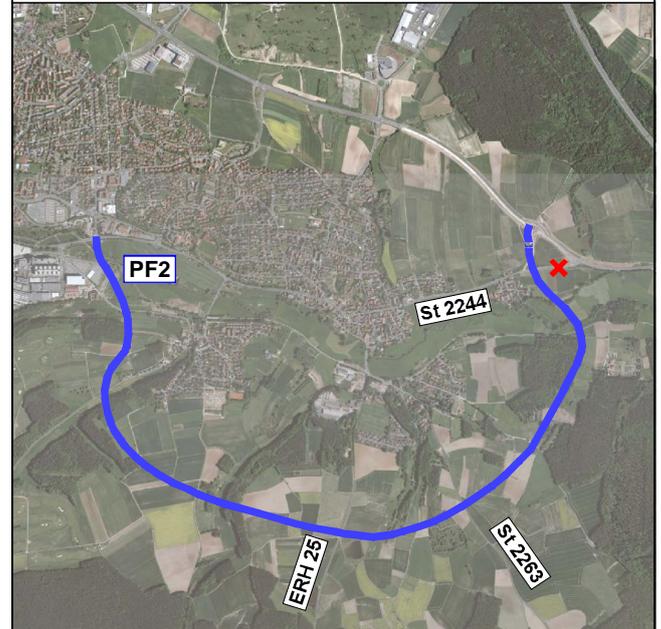


## Planfälle und Untervarianten

Planfall 1 / 1a / 1b



Planfall 2



Planfall 3 / 3a

